



sankt katharinen

57. Jahrgang

Dezember 2021 / Januar 2022

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2022

Wie kommt es, dass uns Weihnachten so tief berührt? Woher kommt der Zauber dieses Festes? Gott wird Mensch. Gott kommt als Kind uns Menschen nah. Und damit berührt dieses Fest auch das Kind in uns. Erinnerungen werden wach an unsere Kindheit.

Unter jedem Dach ist ein Weh und „Ach.“ So sagte einmal ein Gemeindeglied zu mir. Vielleicht deshalb macht das Weihnachtsfest uns sensibel für das Zarte und Zerbrechliche und für das Wunder der Liebe. Wir sehnen uns danach, dass etwas heil wird. Uns ist der Heiland geboren. Gott spiegelt sich in heilsamen Begegnungen.

Ich habe mit verschiedenen Menschen im Blick auf dieses Weihnachtsfest gesprochen. Ich habe sie nach ihren Erinnerungen an frühere Weihnachten gefragt. Da war die Frau, die im letzten Kriegsjahr geboren war. Sie sagte: „Meine Eltern ließen sich scheiden. Ich war als Kind oft unterwegs. Ich bin zwischen Vater und Mutter gependelt. Die Erzählung vom Kind Jesus und seiner Geburt im Stall hatte mich damals schon fasziniert. Unter schwierigen Bedingungen kam es zur Welt. Das hat mich als Kind getröstet. Ich dachte: ‚Einer wie ich!‘. Ich spürte: Gott ist da. Obwohl meine Eltern geschieden waren, konnte ich als Kind spüren, wie lieb sie mich hatten. Wie liebevoll sie für mich den Christbaum schmückten und die Geschenke so bunt verpackt hatten. Die Geborgenheit der Kindheit ist irgendwann vorbei auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Wenn man erwachsen wird, muss man sich behaupten. Man merkt noch deutlicher als in der Kindheit: Das Leben ist nicht einfach. Auf der Welt ist es an vielen Orten erschreckend. Und wie viele Schicksale können uns treffen. So war das damals schon bei Jesu Geburt.“

Mit jungen Eltern hatte ich ein Gespräch. Es war das Taufgespräch vor der Taufe ihres zweiten Kindes. Ihr erstes Kind war bald nach der Geburt gestorben. Sie erzählten von ihrer Trauer und ihrer Hoffnung und von dem Glück, nun noch ein zweites Kind zu haben. Sie erzählten wie sie seitdem Weihnachten feiern, auch mit dem ersten Kind; wie sie jedes Jahr einen Zweig aus ihrem Christbaum schneiden und ihn auf das Grab ihres ersten Kindes bringen. Dieses tröstliche Ritual haben sie von der Familie Bonhoeffer übernommen.

Die Dunkelheiten und die Traurigkeiten, die an Weihnachten deutlicher werden, werden vom Christus-Licht erhellt. Die

Eltern sagten: „Wir haben gespürt, welcher Trost vom Glauben und von den Ritualen der Kirche ausgehen kann. Wir glauben, dass Gott für unsere Kinder sorgt und unser Erstgeborenes bei ihm geborgen ist. Wir haben wieder zurück ins Leben gefunden. Und das feiern wir besonders an Weihnachten.“



Eine Frau, 96 Jahre alt, erzählte: „Um mich ist es stiller geworden.“ Viele Verwandte und Freundinnen leben längst nicht mehr. Nur die Tochter ist da und kümmert sich. Die alte Frau hört in die Stille hinein. Sie spürt die Nähe Gottes. Sie blickt dankbar auf ihr Leben und auf ihre Tochter. Trotz ihrer Gebrechen freut sie sich auf Weihnachten. Sie sagte: „Man kann Weihnachten feiern, auch wenn das Leben gar nicht so aussieht, als hätte man Grund zum Feiern.“

Gott ist da, wo wir sind. Wir sind nicht allein. In jeder heilsamen Erfahrung und in jedem liebevollen Menschen spiegelt sich Gottes Nähe.

„Nicht, dass jedes Leid dich verschonen möge, noch dass dein zukünftiger Weg stets Rosen trage, keine bittere Träne über deine Wange komme, und kein Schmerz dich quäle – dies alles wünschen wir dir nicht.

Sondern:
Dass dankbar du allzeit bewahrst
die Erinnerung an gute Tage.
Dass mutig du gehst durch Prüfungen,
auch wenn das Kreuz auf deinen Schultern lastet,
auch wenn das Licht der Hoffnung schwindet.
Dass jede Gabe Gottes in dir wachse,
dass einen Freund du hast,
der deiner Freundschaft wert.
Und dass in Freud und Leid
das Lächeln des menschengewordenen Gotteskindes
dich begleiten möge.“

**Mit diesem irischen Weihnachtssegen wünsche ich Ihnen
allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!**

Ihre Pfarrerin

Gita Heber

Neue Normalität

Die Inzidenzen steigen – trotzdem herrscht so etwas wie neue Normalität. Wir haben das Hygienekonzept in unserer Kirche angepasst, wir dürfen wieder etwas dichter sitzen, aber einen gewissen Abstand, den brauchen wir schon noch.

Wir haben erfolgreich viele Veranstaltungen durchgeführt – Sie sehen eine Kollage zu unseren Veranstaltungen der Buchmesse und Refrakto auf Seite 6.

Die Orgelmusiken haben wieder fast die Besucherzahlen wie vor Corona erreicht – dennoch fehlt in vielen Fällen die Ungezwungenheit. Die Zahl der Gespräche bei unserer täglichen Passantenseelsorge steigt erfreulicherweise wieder, jedoch ist die Anzahl der Gespräche noch deutlich niedriger als vor der Pandemie – Telefonseelsorge scheint momentan immer noch für viele die passende Alternative zu sein.

Die Zahl der Besucher*innen ist in der Kirche – wie auch in Museen, Theatern ... noch deutlich niedriger als noch vor zwei Jahren. Es wird wohl lange dauern, bis wir alles, was zuvor einfach „normal“ war wieder als selbstverständlich nehmen können. Vielleicht wird es dazu auch überhaupt nicht mehr kommen.

Auch in der kommenden Adventszeit ist unsere Kirche ein offener Raum, der Stille anbietet in einer Zeit, die dieses Jahr sicher wieder hektischer wird als im vergangenen Jahr. Genießen Sie die Atmosphäre der Kirche, hören Sie auf die Klänge der Orgel, suchen Sie Zwiesprache mit Gott!

Seit August bieten wir wieder einmal pro Monat unseren Brunch für arme und obdachlose Menschen an, im Januar wird die Winteraktion stattfinden – auch, wenn zur Drucklegung noch nicht klar ist, wie und wo.

Eine besinnliche und fröhliche Zeit, Ihr Olaf Lewerenz

Wo ist eigentlich unsere Mondsichelmadonna?



Den meisten wird sie nicht fehlen, unsere Mondsichelmadonna aus dem 15. Jahrhundert. Nach dem Neubau von St. Katharinen an die Außenwand angebracht, führte sie eher ein Schattendasein. Beschädigt durch die Zerstörung des zweiten Weltkriegs, verunstaltet von Vandalismus, angebracht in einer Schmutzdecke. Seit zwei Jahren ist sie ausgebaut und wird derzeit restauriert. Eigentlich sollte sie im Herbst dieses Jahres zurückkommen, aber es verzögert sich noch etwas. Dann müssen wir einen neuen Platz für sie suchen, denn eine Skulptur aus weichem Tuffstein in etwa zwei Meter Höhe an eine Außenwand zu setzen und dann zu hoffen, dass sie nicht wieder zerstört wird, das funktioniert leider an der Frankfurter Hauptwache nicht. So werden wir uns auf die Suche machen, nach einem würdigen Platz für dieses kunsthistorisch bedeutende Kleinod unserer Kirche. Die Rückführung ist für das Frühjahr 2022 geplant. Wir werden darüber berichten...

Ihr Olaf Lewerenz

Termine

... im Dezember 2021 und Januar 2022

- | | |
|--|-------------------------|
| | Musik
St. Katharinen |
|--|-------------------------|
- ▶ SA 4. DEZEMBER, 19.30 UHR
Saxophonimprovisation zu den Chorälen aus Bachs Weihnachtsoratorium
 Christof Lauer, Saxophon
 Heike Heilmann (Sopran), Julia Diefenbach (Alt), Jonas Boy (Tenor), Leon Tchakachow (Bassbariton), Christian Undisz (Kontrabass)
 Michael Graf Münster (Orgelpositiv)
 - ▶ SO 5. DEZEMBER
Bläusersingen zum Advent im Westend
 (siehe Seite 3)
 - ▶ SO 19. DEZEMBER
Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach, 1685–1750
 17 Uhr Teil 1-3
 20 Uhr Teil 1-4
 (siehe Seite 3)
 - ▶ MO 26. DEZEMBER (2. Weihnachtstag)
 18.00 UHR
Weihnachtskonzert
 Flöte, Harfe und Orgel
 Anne-Sophie Bertrand, Sebastian Wittiber, Martin Lücker
 (siehe Seite 3)
 - ▶ FR 31. DEZEMBER (Silvester)
 20.30 UHR und 22.30 UHR
„Mit Joh. Seb. Bach ins neue Jahr“
 Martin Lücker, Orgel
 (siehe Seite 3)
 - ▶ SA 8. JANUAR
BachVesper
 17.30 UHR / 18–19 UHR
Gesprächskonzert und Gottesdienst
Christum wir sollen loben schon BWV 121
 Vokalsolisten, Mitglieder der Schiersteiner Kantorei, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
 Leitung: Clemens Bosselmann
 Orgel: Prof. Martin Lücker
 Liturgie und Predigt: Dr. Olaf Lewerenz
 - ▶ SO 9. JANUAR, 18 UHR
Orgelkonzert Martin Lücker
 „3 x 3 Choräle“
 Bach, Reger, César Franck
 - ▶ SO 23. JANUAR, 18 UHR
Orgelkonzert
 Ulfert Smidt (Hannover)
 Bach, Kugel
 - ▶ SO 6. FEBRUAR, 18 UHR
Klarinette und Orgel
 Franck, Saint-Saëns, Debussy, Messiaen, Alain, Olaf
 HwanHee Lee, Klarinette
 Martin Lücker, Orgel

Sonntag, 5. Dezember 2021

Bläuersingen zum Advent im Westend

Jeweils 20 Minuten:

16.00 Uhr Reformierte Kirche, Freiherr vom Stein-Straße 8

16.40 Uhr Gemeindehaus Leerbachstraße 18

17.15 Uhr Lessing-Gymnasium, Fürstenbergerstraße 166

Ensembles der Frankfurter Bläuerschule,

Mitglieder der Kantorei St. Katharinen

Michael Graf Münster (Leitung)



Sonntag, 19. Dezember 2021

17.00 und 20.00 Uhr

Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium

17.00 Uhr Teil 1–3 | 20.00 Uhr Teil 1–4

Simone Schwark (Sopran), Melinda Paulsen (Alt), Sören Richter (Tenor), Markus Flaig (Bass)

Kantorei St. Katharinen, Bach-Collegium Frankfurt, Michael Graf Münster (Leitung)

Tickets bei www.frankfurtticket.de



Sonntag, 26. Dezember 2021, 18.00 Uhr

„Flöte, Harfe und Orgel zur Weihnacht“

Mit Werken von Bach, Händel, Mozart, Fauré u.a.

Sebastian Wittiber, Flöte

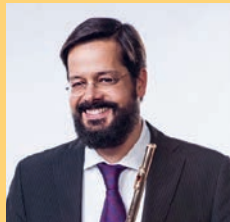
Anne-Sophie Bertrand, Harfe

Martin Lückert, Orgel

Karten zu 15 EUR (ermäßigt 12 EUR)

Tickets bei frankfurtticket.de

Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn



Freitag, 31. Dezember 2021

20.30 und 22.30 Uhr

„Mit Johann Sebastian Bach ins neue Jahr“

Ein Orgelkonzert zum Jahresschluss

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Toccata und Fuge | E-Dur BWV 566

Präludium und Fuge | A-Dur BWV 536

Präludium und Fuge | D-Dur BWV 532

Präludium und Fuge | C-Dur BWV 547

Choralbearbeitungen aus dem

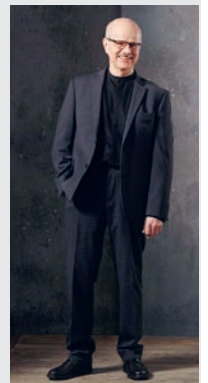
»Orgelbüchlein«

Karten zu 15 EUR, (ermäßigt 12 EUR)

Tickets bei frankfurtticket.de

Abendkasse eine Stunde vor

Konzertbeginn



Ein neues Jahr bricht an.

Möge es ein Jahr der Dankbarkeit werden für alles, was gut war und gut ist; für alles, was freudvoll bleibt. Möge es ein Jahr des Friedens werden – des eigenen inneren Friedens und des Friedens zwischen den Nächsten sowie im weltweiten Geschehen. Möge auch Wohlergehen für uns alle da sein.

Wir danken allen ehrenamtlichen Aus Träger*innen des Gemeindeblattes, die bei allen Wettern zuverlässig die evangelischen Haushalte bestücken. Es sind unter den Verteiler*innen Menschen im sehr hohem Alter, was unseren besonderen Dank gebührt. Wer viele 100 Exemplare austrägt, für den/für die ist es richtig schwere körperliche Arbeit. Irgendwann lassen bei betagten Menschen die Kräfte nach. Wir haben



inzwischen nicht mehr genügend Personen für die Verteilung. Ab März 2022 werden wir daher den Gemeindebrief als dreimonatige Ausgabe gestalten.

Wir danken Ihnen, den Leser*innen, für Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung für die hinter diesem Gemeindeblatt geleistete Arbeit; dafür dass Sie uns Spenden dafür zukommen lassen und dass Sie immer wieder auf Artikel Bezug nehmen, die Sie besonders angesprochen haben. Das tut uns gut.

Gottes Segen begleite Sie im neuen Jahr 2022.

Das Redaktionsteam

Dr. Gita Leber

Dr. Olaf Lewerenz

Peter Wartusch

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2021

Den Schwachen im Glauben nehmt an und streitet nicht über Meinungen. (Röm 14, 1)

Der Kirchenvorstand hat für die Advents- und Weihnachtszeit, beginnend mit dem 1. Advent, ein einheitliches Hygienekonzept beschlossen. An allen Gottesdiensten in der Katharinenkirche dürfen nur Geimpfte oder Genesene sowie Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr (ab 6 Jahren mit Testheft) teilnehmen. Dies entspricht der sogenannten **2G-Regelung**. Die Kontrollen finden am Eingang statt. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, die erforderlichen Nachweise (Impfausweis oder digitales Impfbzertifikat sowie den Personalausweis) bereitzuhalten. Wir empfehlen allen vorher zusätzlich einen

Schnelltest durchzuführen, um die Sicherheit weiter zu erhöhen.

Es bedrückt uns, dass wir auch in diesem Jahr Weihnachten unter den Bedingungen der Pandemie feiern müssen, aber wir sind dankbar, dass uns jetzt wirksame Impfstoffe zur Verfügung stehen. Die Impfung kann keine absolute Sicherheit verleihen, aber sie ist der beste verfügbare Schutz gegen das Corona-Virus. Wir freuen uns, dass wir uns im Schutz der Impfung als Gemeinde versammeln dürfen. Wir respektieren die Freiheit aller Menschen, sich bewusst gegen eine Impfung zu ent-



scheiden und bitten um ihr Verständnis für unsere Entscheidung. Wir hoffen auf ein Ende der Pandemie, damit wir wieder ohne Einschränkung Gottesdienste feiern können.

Wolfram Schmidt

Krippenspiel an Heiligabend

Einladung für spielfreudige große und kleine Kinder

Wer hat Lust, beim Krippenspiel am Heiligabend in der St. Katharinenkirche mitzuwirken? Zu besetzen sind Haupt- und Nebenrollen, mit und ohne Text. Es kommen zum Einsatz: Maria und Joseph, Engel, Sterne, Wirte, Hirten, Könige, Tiere im Stall ...

Bitte meldet euch bis zum 27. November mit einem unverbindlichen Rollenwunsch bei gita.leber@st-katharinengemeinde.de

- **1. Probe** Vorstellung des Krippenspiels und Rollenverteilung und erste Sprechproben in der St. Katharinenkirche am Samstag, den 4. Dezember, von 10.30 Uhr – 12.30 Uhr
- **2. Probe** in der St. Katharinenkirche am Samstag, den 11. Dezember, von 10.30 Uhr – 12.30 Uhr
- **Generalprobe** in der St. Katharinenkirche am Donnerstag, den 23. Dezember, von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- **Aufführung** des Krippenspiels im Gottesdienst am Heiligabend, den 24. Dezember, um 15.30 Uhr in der St. Katharinenkirche



Corona-Schutzmaßnahmen: **Kindergartenkinder:** Bitte vorab im Testcenter testen, bzw. Selbsttest am Probenstag mitbringen
Schulkinder: Bitte Testheft von der Schule mitbringen
Ab 12 Jahren: Teilnahme nur mit 2G-Nachweis möglich

Ambulante Pflege - mainlife GbR

INGA KAMINSKA

Bischofsweg 7
 60598 Frankfurt/Main

T 069 - 55 83 62

F 069 - 95 52 09 14

M 0160 - 950 341 59

E mainlife@t-online.de



— AUGENOPTIK  WINDOLF —

Michael Windolf
 Augenoptikermeister

Augenoptik Windolf GmbH • Grüneburgweg 19 • 60322 Frankfurt a. M.
 Telefon: (069) 7240287 • Telefax: (069) 97202938
 E-mail: info@optik-windolf.de • www.optik-windolf.de

Liebe Gemeindemitglieder,

Mein Name ist Mirjam Raupp und ich darf mich Ihnen an dieser Stelle als neue Vikarin in Ihrer Gemeinde vorstellen. Ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern, die 5 und 8 Jahre alt sind.

Nach meinem theologischen Masterexamen an der Goethe-Universität hier in Frankfurt war ich dort die vergangenen drei Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt. In dieser Zeit habe ich als Mitglied des DFG-Graduiertenkollegs „Theologie als Wissenschaft“ an meiner Promotion zu Søren Kierkegaards rhetorischem Konzept einer christlichen Mäeutik gearbeitet.

Seit dem 1. September darf ich nun im Vikariat bei Frau Dr. Leber Ihre Gemeinde erkunden und kennenlernen. Die ersten Monate bin ich dabei vor allem in der Schule unterwegs – in der Engelbert-Humperdinck-Schule absolviere ich bis Anfang Februar nächsten Jahres das sog. Schulpraktikum. Trotzdem werden wir uns vor allem im sonntäglichen Gottesdienst, sicher aber auch bei der einen oder anderen Gemeindeveranstaltung schon begegnen und Gelegenheit zum Austausch haben.

Mein Herz schlägt ganz besonders für die Kirchenmusik – umso glücklicher bin ich, hier in der St. Katharinenkirche an einem musikalisch so reich gestalteten Dienstort zu sein!

Als zukünftige Pfarrerin ist mir aber auch der Austausch mit Ihnen besonders wichtig – selbst in einem Pfarrhaus aufgewachsen, habe ich dieses Amt schon früh als eines erlebt, das Räume und Horizonte für vielfältige Begegnungen mit Glaube und Gott eröffnet. Eine solche „Türöffnerin“ zu sein, das möchte ich nun selbst lernen und ausprobieren. Ich freue mich, dass ich diesen Weg in den kommenden zwei Jahren in Ihrer Gemeinde gehen darf und bin dankbar für Ihr Interesse und Ihre Begleitung!

Herzlich Mirjam Raupp



Aus unseren Familien

... im Dezember und Januar

Monatsspruch Dezember 2021:

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“

Sacharja 2,14

Wie gratulieren zum Geburtstag:

	im Dezember
75 Jahre	Ilse Fabriz Christa Reuschlein
80 Jahre	Barbara Sechting Doris Gottwals Harald Fischer
85 Jahre	Christa Rother Horst Zühlke
90 Jahre	Philipp Walzer Brigitte Badle-Benecke
	im Januar
75 Jahre	Christel Hoffmeier Karlheinz Barthelmann Astrid Baader
80 Jahre	Edgar Lockstedt
85 Jahre	Rita Henrich Heidede Gloger Werner Wetterau
90 Jahre	Annemarie Bollmann

Getauft wurden:

Philipp Grömig
Elisa Normann

Getraut wurden:

Sebastian Neumann und Carmen Neumann geb. Veas

Bestattet wurden:

Gerhard Albert Stein, 83 Jahre
Ingeborg Marsmann, 96 Jahre
Doris Schubert, 79 Jahre
Tilly Schanz, 102 Jahre

Monatsspruch Januar 2022:

„Jesus Christus spricht: Kommt und seht!“
Johannes 1,39

Redaktionsschluss für „sankt katharinen“
2/3/4 2022: 15. Januar 2022

Ausstellungseröffnung des Kalligraphie-Kreises mit Gabriele Bertram

Am 10. November wurde im Gemeindehaus die Ausstellung mit Werken des Kalligraphie-Kreises eröffnet. Der Kreis ist für alle Interessierten offen. Die Termine für das 1. Halbjahr 2022 werden im Januar veröffentlicht.

Peter Wartusch





Söhnke Wortmann



Hanns-Josef Ortheil



Tsitsi Dangarembga



Stephan Thome

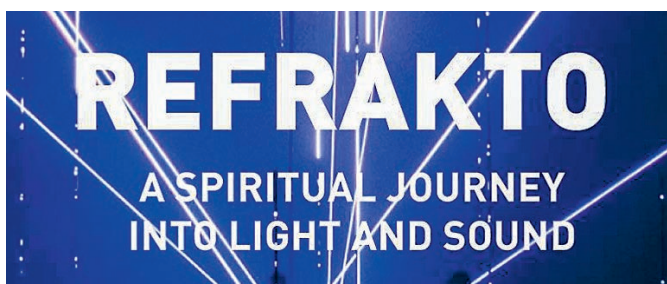


Kat Menschnik



Andreas Öhler

Wolf Biermann



Den Sole Skorte (music) – Vertigo (light) – Martin Lücker (organ) - 11.-13.11.2021

Einladung zum Gottesdienst

St. Katharinenkirche – An der Hauptwache

Für alle Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit gilt die 2G Regel (siehe unten)



2. Dezember	Donnerstag	► 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>PfarrerIn Dr. Leber</i>
5. Dezember	2. Adventssonntag	► 10.00 Uhr Familiengottesdienst <i>PfarrerIn Dr. Leber mit den Kindergärten der Gemeinde</i>
12. Dezember	3. Adventssonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Leber / Vikarin Raupp</i>
19. Dezember	4. Adventssonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
21. Dezember	Dienstag	► 11.00 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Sonnenhof, Bremer Str. 2 <i>PfarrerIn Dr. Leber / Pater Günther SJ</i>
24. Dezember	Heiligabend	► 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>PfarrerIn Dr. Leber</i> ► 17.30 Uhr Christvesper mit der Kantorei <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i> ► 22.00 Uhr Christmette <i>Stadtdekan Dr. Knecht</i>
25. Dezember	1. Weihnachtstag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Kirchenpräsident Pfarrer Dr. Dr. h. c. Volker Jung</i>
26. Dezember	2. Weihnachtstag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
31. Dezember	Silvester	► 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss <i>PfarrerIn Dr. Leber</i>
2. Januar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>PfarrerIn Dr. Leber</i>
8. Januar	Samstag	► BachVesper ► 17.30 Uhr Gesprächskonzert ► 18.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
9. Januar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
16. Januar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
23. Januar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>PfarrerIn Dr. Leber</i>
30. Januar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Stadtdekan Dr. Knecht</i>
3. Februar	Donnerstag	► 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>PfarrerIn Dr. Leber</i>
6. Februar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>PfarrerIn Dr. Leber</i>
13. Februar	Sonntag	► 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>

Öffnungszeiten der St. Katharinenkirche außerhalb der Gottesdienstzeiten: montags bis samstags 12.00 bis 18.00 Uhr
Passanten-Seelsorge: montags bis samstags 15.00 bis 17.00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik: montags und donnerstags 16.30 Uhr
Gebet am Mittag: montags bis freitags 12.30 Uhr

2G - OPTION

Zugang nur für Genesene, Geimpfte, Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (mit Attest) und ungeimpfte Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Voraussetzung: aktueller negativer Corona-Test, z.B. Testheft

Wir laden ein

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18, statt.

... Kinder und Jugendliche

- **Krippenspiel an Heiligabend**
(siehe Seite 4)
Pfarrerin Dr. Leber / Frau Hagen

- **Kinderbibel-Mal-Tage**
Termine:
Samstag, 22. Januar 2022,
10-12 Uhr oder 13–15 Uhr
Samstag, 26. Februar 2022,
10-12 Uhr oder 13–15 Uhr
Samstag, 19. März 2022,
10-12 Uhr oder 13–15 Uhr
Jahnstraße 20, 60318 Frankfurt
Bitte mitbringen:
Etwas zum Trinken und Snacks
Mal-Kittel oder „Mal-Kleidung“

- **Urban-Sketching am Abend**
27. Januar 2022 von 18.30–21 Uhr
Jahnstraße 20, 60318 Frankfurt
Kosten: 5 Euro für Material
Teilnahme nach 3G

Anmeldung für die Veranstaltungen in der
Jahnstraße per Mail an:
eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de
oder telefonisch unter: 0175/ 95 63 100
Eva Hagen

- **Konfirmationsunterricht**
dienstags ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus,
Leerbachstraße 18
Pfarrerin Dr. Leber

... Seniorinnen und Senioren

- **Adventskaffee für Senioren**
Mittwoch, 8. Dezember, 15.00 Uhr
(es ergehen persönliche Einladungen)
Herr Wartusch / Frau Dr. Leber
- **Seniorentreff am Mittwoch**
Termine für das 1. Halbjahr 2022 erscheinen
im Januar
Herr Wartusch / Frau Dr. Leber
- **Gesprächskreis für Senioren
mit Diplom-Psychologin Gabriele Seynsche**
Termine für das 1. Halbjahr 2022 erscheinen
im Januar
Frau Seynsche / Herr Wartusch
- **Kalligraphie – schöne Worte aus schönen
Buchstaben**
Termine für das 1. Halbjahr 2022 erscheinen
im Januar
Frau Bertram

- **Gymnastik für Menschen über 50
„Gesund bewegen –
Wirbelsäulengymnastik am Morgen“**
dienstags und donnerstags
jeweils 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Frau Jaeger

Adventsfrühstück
Dienstag, 14. Dezember 10.00 Uhr
Frau Jaeger / Herr Wartusch

- **Besuchsdienstkreis**
27. Januar, 10.30 Uhr
Pfarrerin Dr. Leber

... alle Interessierte

- **Ehepaarkreis**
Dienstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr
„Glögg-Abend“
Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr
Thema noch offen
Frau Dr. Lenz

- **Kantorei**
Termine nach Absprache
Graf Münster

... Obdachlosenarbeit

- **Brunch/Winteraktion**
18. Dezember 2021, 15–17 Uhr Adventskaffee
Winteraktion 2022: 10.–28. Januar 2022
Frau v. Holtzapfel / Frau Eckelhöfer / Frau Jost

Kontakt

Pfarrämter

- **Pfarrerin Dr. Gita Leber**
Pfarrstelle I
Leerbachstraße 18
Telefon 71 67 55 33
Mobil 0176-57 61 41 96
E-Mail: gita.leber@st-katharinengemeinde.de
- **Pfarrstelle II**
z. Z. vakant
- **Vikarin Mirjam Raupp**
E-Mail: mirjam.raupp@ekhn.de
zu erreichen über das Gemeindebüro

Stadtkirchenarbeit

- **Pfarrer Dr. Olaf Lewerenz**
Pfarrstelle beim Stadtdekanat
Telefon 21 65 12 38
E-Mail: olaf.lewerenz@ek-ffm-of.de

Kirchenvorstand

- **Vorsitzender:**
Dr. Wolfram Schmidt
E-Mail: wolfram.schmidt@st-katharinengemeinde.de

Kirchenmusiker

- **Organist:**
Prof. Martin Lückner
Telefon 72 82 69
E-Mail: info@martinluecker.com
- **Kantor:**
Michael Graf Münster
Telefon 20 73 52 70
E-Mail: michael.grafmuenster@ekhn-kv.de

Gemeindebüro

- **Leerbachstraße 18**
60322 Frankfurt am Main
Büroöffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00–12.00 Uhr
Telefon 77 06 77 0, Fax 77 06 77 29
E-Mail: info@st-katharinengemeinde.de
Internet-Seite: www.st-katharinengemeinde.de
- **Hanna Mutzke**
Telefon 77 06 77 21
E-Mail: hanna.mutzke@st-katharinengemeinde.de
- **Peter Wartusch**
Telefon 77 06 77 20
E-Mail: peter.wartusch@st-katharinengemeinde.de

Küster und Hausmeister

- **Martin Klose**
Telefon: 0159 01 96 77 71
E-Mail: martin.klose@st-katharinengemeinde.de

Gemeindepädagogische Arbeit

- **Seniorenarbeit in St. Katharinen:**
Peter Wartusch
zu erreichen im Gemeindebüro
- **Arbeit mit Kindern und Familien:**
Im Planungsbezirk: **Eva Hagen**
Telefon: 0176-32 61 12 73
E-Mail: eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de
- **Obdachlosenarbeit**
- **Leitungsteam: Georgia v. Holtzapfel,
Julia Eckelhöfer, Stephanie Jost**
E-Mail: georgia.holtzapfel@st-katharinengemeinde.de

Ev. Hauskrankenpflege / Ev. Pflegezentrum

- **Leitung: Daniela Höfler-Greiner**
Battonstraße 26–28
Telefon 25 49 21 23, Fax 25 49 21 97

Kindertagesstätten

- **Kindergarten I**
Leerbachstraße 18, Telefon 72 52 90
E-Mail: kita-leerbachstr@st-katharinengemeinde.de
Leiterin: Petra Schmidt
- **Kindergarten II**
Myliusstraße 52, Telefon 72 87 77
E-Mail: kiga2@st-katharinengemeinde.de
Leiterin: Ursula Kirchhoff

Konten

- **Gesamtkirchenkasse ERV**
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
Rechtsträgernummer: 1614
- **Kollektenkasse (Spenden)**
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE58 5005 0201 0000 0684 52
BIC: HELADEF1822
- **Förderverein: „Arbeitsgemeinschaft der
St. Katharinengemeinde e.V.“**
Commerzbank
IBAN: DE70 5008 0000 0097 6349 00
BIC: DRESDEF333
- **Vereinigung zur Förderung der
Kirchenmusik an St. Katharinen**
Evangelische Bank eG
IBAN: DE82 5206 0410 0004 1128 81
BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Katharinengemeinde
Verantwortlich für das vorliegende Heft: Dr. Gita Leber, Peter Wartusch **Satz/Druck:** Vereinte Druckwerke Frankfurt
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

<<< Aktuelle Informationen unter: www.st-katharinengemeinde.de >>>